

Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Universität Tübingen für die Zulassung zum Studiengang Pharmazie mit Abschluss Staatsexamen nach der Zusätzlichen Eignungsquote (ZEQ) sowie dem hochschuleigenen Auswahlverfahren (AdH)

Aufgrund von § 2c Satz 1 des Hochschulzulassungsgesetzes (HZG) in der Fassung vom 15. September 2005 (GBl. S. 629), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1204, 1229), § 6 Abs. 5 Satz 4 der Hochschulzulassungsverordnung (HZVO) vom 02. Dezember 2019 (GBl. S. 489), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 26. Juni 2023 (GBl. S. 253), sowie von §§ 63 Abs. 2, 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 10 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 01. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 07. Februar 2023 (GBl. S. 26, 43), hat der Senat der Universität Tübingen am 16. Mai 2024 die nachstehende Satzung beschlossen.

Die Satzung der Universität Tübingen für die Zulassung zum Studiengang Pharmazie mit Abschluss Staatsexamen nach der Zusätzlichen Eignungsquote (ZEQ) sowie dem hochschuleigenen Auswahlverfahren (AdH) vom 14.12.2023 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 29/2023, S. 454 ff.), wird geändert.

Artikel 1

Anlage 3 – Anerkannte Berufsausbildungen wird ergänzt um folgende Berufsbezeichnungen:

Medizinische/r Technologie/Technologin – Funktionsdiagnostik

Medizinische/r Technologie/Technologin – Radiologie

Medizinische/r Technologie/Technologin – Laboratoriumsanalytik

Medizinische/r Technologie/Technologin – Veterinärmedizin

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Tübingen zum Verfahren Wintersemester 2024/25 in Kraft.

Tübingen, den 16.05.2024

Professorin Dr. Dr. h.c. (Dōshisha) Karla Pollmann
Rektorin